

Die „Azubi-Jahrgänge“ sind voll besetzt bei Navkonzept!



Drei Navkonzept-Auszubildende mit Ausbilder

Mülheim an der Ruhr, 10.08.2017. Navkonzept hat in diesem Jahr wieder alle drei Ausbildungsjahrgänge besetzt.

„Berufliche Bildung als Motor der Fachkräftesicherung“, ist einer der Gründe für die Entscheidung des Unternehmens, selbst auszubilden. Der erste Ausbildungsplatz entstand im Navkonzept-Servicecenter in Remscheid. Stufenweise wurden dann alle drei Jahrgänge mit Auszubildenden in der Firmenzentrale in Mülheim besetzt. „Wir freuen uns über das Interesse der

jungen Menschen an einem IT-Beruf und einer Ausbildung in unserem Haus und darüber, dass wir so einen Teil unserer sozialen Verantwortung erfüllen können“, kommentiert Dirk Hinze, Ausbildungsleiter bei Navkonzept.

Zurzeit bildet Navkonzept in drei verschiedenen Berufen aus, wie der Beruf des Fachinformatikers/Anwendungsentwicklung, IT-Systemkaufmanns/-kauffrau und des Informatik-Kaufmanns/ -Kauffrau. Die Firma plant eine Erweiterung in den nächsten Jahren. So soll z. B. die Ausbildung zum Fachinformatiker/Systemintegration hinzukommen.

Der erste „Azubi“ Tom-Leon Linden hat im Juni 2017 seine Ausbildung zum Informatik-Kaufmann erfolgreich abgeschlossen und ist seither im Unternehmen als Fachkraft tätig. 2015 wurde dann mit Mike Nolden der Ausbildungsplatz zum IT-Systemkaufmann besetzt, 2016 folgte Daniel Mingal für die Ausbildung zum Fachinformatiker/Anwendungsentwicklung. Und für dieses Jahr konnte Navkonzept Justin Burnic für den Ausbildungsplatz als Fachinformatiker/Anwendungsentwicklung gewinnen. So kommt es, dass in diesem Jahr erstmalig alle drei Ausbildungsjahrgänge mit jeweils einem Auszubildenden in Mülheim besetzt sind.

Am 1. August fand nun zu diesem Anlass ein kleines Willkommensritual statt. Der neue Azubi wurde von den „alten Hasen“ und vom Ausbilder mit einem kleinen Törtchen begrüßt und willkommen geheißen

„Ich bin froh, meine Ausbildung in einem mittelständischen und familiengeführten Betrieb machen zu können. So habe ich die Möglichkeit, in allen Bereichen ausgebildet zu werden und zugleich in einer guten Atmosphäre zu arbeiten“, äußert Justin Burnic. Daniel Mingal aus dem zweiten Lehrjahr bemerkt, dass er sich sehr gut aufgehoben fühlt, weil er in allen Bereichen der Firma geschult wird und sehr individuell und intensiv ausgebildet wird.

„Unser Anspruch ist es, die Ausbildung so zu gestalten, dass zum einen alle Inhalte des Lehrplanes abgedeckt werden und zum anderen die Sicherung unseres eigenen qualifizierten Nachwuchses gewährleistet ist“, so Dirk Hinze.

Navkonzept ist als Softwarehaus, das sich auf dem Feld der Fahrzeug-Telematik einen Namen gemacht hat, gut geeignet, IT-Berufe auszubilden, da dieser Bereich als innovativ und zukunftssträftig gilt. Technologische Innovationen sind ein Schlüssel für leistungsfähige Mobilität, Umweltschutz und Fortschritt – ein Garant für einen sicheren Ausbildungsplatz bei einem Telematikanbieter.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.